



Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnsdpd.de

web www.koelnsdpd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 02.12.2021

AN/2613/2021

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	14.12.2021

Maus-Ampel für Köln – 50 Jahre WDR-Maus feiern

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung des Rates am 14.12.2021 aufzunehmen:

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die Fußgängerampeln an der Kreuzung Breite Straße / Tunisstraße (Nord-Süd-Fahrt) mit Maus-Symbolen anstatt der regulären Signalzeichen auszustatten. Dies soll im Benehmen mit dem WDR umgesetzt werden, um etwaige nutzungsrechtliche Fragen frühzeitig klären zu können.

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln, die für Ampelinstandsetzungen etc. vorgesehen sind.

Begründung:

Die Sendung mit der Maus feiert in diesem Jahr ihren fünfzigsten Geburtstag. Dazu fanden im gesamten Jahr 2021 viele Feierlichkeiten und öffentliche Aktionen statt.

Die Maus und ihre kleinen Begleiter Elefant und Ente sind Symbole des WDR, aber auch der Stadt Köln, in der der WDR seinen Hauptsitz hat. Sie sind echte kölsche Berühmtheiten.

Die Umgestaltung der Fußgängerampeln an der genannten Stelle in unmittelbarer Nähe zum WDR bzw. dem WDR-Shop mitten in der Kölner Innenstadt wäre ein schönes Signal der Stadt Köln, eines ihrer berühmtesten „Kinder“ zu würdigen.

Dass eine Verwendung von der Norm abweichender Ampelsymbole möglich ist, zeigen andere Städte: In Trier gibt es etwa Marx-Ampelmännchen, in Bremen Stadtmusikanten-Ampeln, in Augsburg Kasperle-Ampeln, in Duisburg Kumpel-Ampeln, in Friedberg Elvis-Presley-Ampeln, in Worms Martin-

Luther-Ampeln, in Mainz Mainzelmännchen-Ampeln, in Essen temporär anlässlich der Equitana eine Pferde-Ampel –sogar in Köln gab es bereits temporär umgestaltete Ampeln, als 2019 anlässlich des Christopher-Street-Days im Bereich Heumarkt gleichgeschlechtliche Ampelmännchen und -frauen den Fußverkehr regelten.

Die Kosten für eine solche Maßnahme sind verhältnismäßig gering bei gleichzeitig hoher Publikumswirkung. So gibt die Stadt Trier Schablonen-Kosten in Höhe von 450 Euro für eine Marx-Schablone an. In Köln wäre damit ein niedriger vierstelliger Betrag zu erwarten, der problemlos aus den vorhandenen Mitteln bereitgestellt werden könnte.

Auch Rechts- und Haftungsfragen stehen einem solchen Unterfangen nicht im Wege. Zwar geben Straßenverkehrsordnung bzw. die zugehörige Verwaltungsvorschrift und die technische Richtlinie für Lichtsignalanlagen die Nutzung von Normschablonen vor, allerdings erlaubt ein Erlass des Verkehrsministeriums NRW den Kommunen ausdrücklich die Modifikation der Lichtsignalanlagen, soweit die Verkehrssicherheit gewahrt wird und ein enger örtlicher Bezug herzustellen ist.

Da die Maus bereits in ihrer Grundfarbe orange ist, wird sie als Signalgeberin stehend in Rot unmittelbar erkannt werden; und auch bei einer grünen, gehenden Maus kann ohne Zweifel vorausgesetzt werden, dass ein ausreichend großer (Wieder-)Erkennungseffekt eintritt und Fußgängerinnen und Fußgänger das Lichtsignal korrekt verstehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mike Homann
SPD-Fraktionsgeschäftsführer